



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR
INNERES
Dr. Caspar EINEM

A-1014 Wien, Herrngasse 7
Tel. (+43)-1-53 126/2452
Telefax-Nr. 53 126-2240
DVR: 0000051

Zl. 5.380/126 - II/C/95

Wien, am 21. August 1995

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz F I S C H E R

Parlament
1017 W i e n

XIX. GP-NR
1481 IAB
1995-08-22

ZU 1615 10

Die Abgeordneten zum Nationalrat AMON und Kollegen haben am 12. Juli 1995 unter der Nr. 1615/J an den Bundesminister für Inneres eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Flex's Digest # 17" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- " 1. Liegt den Beamten Ihres Ministeriums die Zeitschrift "Flex's Digest # 17" vor?
2. Wie beurteilen Sie diese Zeitschrift vom Inhalt her?
3. Ist Herausgeber dieser Zeitschrift der "Kunst- und Kulturverein Flex", der durch die Aktion 8000 vom Bundesminister für Arbeit und Soziales unterstützt wird?
4. Wenn nein: Wer ist der Herausgeber?
5. Da diese Zeitschrift kein Impressum hat, werden Sie gegen die mutmaßlichen Herausgeber dieser Zeitschrift rechtliche Schritte setzen?
6. Wie beurteilen Sie die Inserenten dieser Zeitschrift?
7. Vermuten Sie eine Verstrickung der Redakteure und Herausgeber in der linksextremen Szene?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Bis jetzt war mir die Zeitschrift "Flex's Digest # 17" völlig un-

. / 2

- 2 -

bekannt. Den Beamten des Bundesministeriums für Inneres liegt kein Exemplar dieser Zeitschrift vor.

Zu Frage 2:

Da ich die Zeitschrift nicht kenne, kann ich ihren Inhalt nicht beurteilen. Zu den Herausgebern können nur Vermutungen angestellt werden und wurden Ermittlungen eingeleitet.

Zu den Fragen 3 und 4:

Ob der Verein "Kunst- und Kulturverein Flex" der Herausgeber der gegenständlichen Zeitschrift ist, konnte noch nicht abgeklärt werden. Der Herausgeber ist daher noch unbekannt.

Zu Frage 5:

Ja.

Zu den Fragen 6 und 7:

Unter Hinweis auf die Antworten zu den Fragen 1 bis 4 kann die gegenständliche Frage dzt. nicht beantwortet werden.

